

Der Regierungs-Präsident.

Hannover, den 12. Mai 1910.  
Am Archive Nr. 3.

s wird gebeten, in der Antwort die nachstehende  
Tagebuch-Nummer anzugeben.

Nr. I. B 2986.



Auf den Bericht vom 18. März d. Js. I 2374.

Die Herren Minister des Innern und des Krieges haben genehmigt, dass der Kriegerverein Emmern eine Fahne nach dem einge-  
reichten Muster führen darf, jedoch mit der Massgabe, dass das  
schwarze Kreuz vom Brustpanzer der Germania entfernt, auch  
das Fahnentuch vorschriftsmässig an der Fahnenstange befestigt wird,

Unter Rückgabe der Berichtsanlagen ersuche ich, den Verein  
entsprechend zu benachrichtigen und ihm dabei zu eröffnen, dass  
die Erlaubnis zur Fahnenführung zurückgezogen werden würde, wenn  
die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt sei und zu denen auch  
die Zugehörigkeit zum Preussischen Landeskriegerverbande gehöre,  
nicht mehr zuträfen.

Auf eine Ergänzung der Satzungen nach Massgabe des Ministe-  
rialerlasses vom 29. März d. Js. ist hinzuwirken.

In Vertretung.

An

den Herrn Landrat

zu

Hamelns.